

Großabstellung bei Borealis in Linz mit Fokus auf Sicherheit und Investitionen

Instandhaltungsarbeiten beginnen im April, Gesamtkosten betragen rund EUR 70 Millionen

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe führt dieses Jahr die umfangreichste Großabstellung der Geschichte des Standorts Linz durch. Die in zwei Phasen geplanten Arbeiten finden von Mitte April bis Mitte Juli sowie von Mitte September bis voraussichtlich Ende Oktober statt.

Die Großabstellung, der sogenannte Turn Around, ist eine regelmäßig stattfindende, gesetzlich vorgeschriebene Generalinspektion, bei der sämtliche Anlagen stillgelegt, gereinigt und gemeinsam mit Experten vom TÜV Österreich inspiziert werden, um eine optimale Funktionsfähigkeit für den weiteren Betrieb sicherzustellen. Parallel dazu wird der Turn Around auch genutzt, um geplante Investitionsprojekte umzusetzen, die während des laufenden Betriebs nicht möglich sind.

Sicherheit steht an erster Stelle

“Sicherheit steht für Borealis an erster Stelle. Dies zeigen nicht nur die umfangreichen Wartungsaktivitäten, die wir weit über das gesetzliche Maß hinaus durchführen, sondern auch die zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen, die wir getroffen haben, um unsere Mitarbeiter und Partner ohne Unfälle durch diesen Turn Around zu bringen“ sagt Jürgen Mader, Geschäftsführer der Borealis Agrolinz Melamine GmbH in Linz. Während Spitzenzeiten des Turn Arounds werden rund 1.000 zusätzliche Fremdfirmenmitarbeiter am Chemiepark tätig sein.

Investition in die Zukunft

Zusätzlich zu den Wartungsarbeiten, die den sicheren und reibungslosen Betrieb der Anlagen sicherstellen sowie der Erhaltung der Betriebslizenz dienen, werden im Zuge des Turn Arounds auch Investitionen zur Verbesserung des Anlagenbetriebes durchgeführt. Diese Investitionen stärken den Borealis Standort Linz und tragen wesentlich zur Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei. Die Modernisierung und Aufwertung der Anlagen führen beispielsweise zur Reduktion von Emissionen, Energieeffizienzsteigerungen sowie einer besseren Verfügbarkeit der Anlagen.

Die Kosten für die Wartungsaktivitäten sowie die Investitionen belaufen sich auf insgesamt rund 70 Millionen Euro und unterstreichen Borealis deutliches Bekenntnis zum Standort Linz.

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Eva Pfanzelter
Regional Communications Specialist Central Europe
Tel.: +43 (0)732 6981
E-mail: eva.pfanzelter@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter in mehr als 120 Ländern. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 7,5 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 1.095 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. www.borealisgroup.com
